

KRESCHTHEATER - KREFELDER SCHAUSPIEL FÜR KINDER UND JUGENDLICHE, KREFELD

OUT!- Gefangen im Netz

Von Knut Winkmann für Menschen ab 14 Jahren

Spiel: Philipp-Burkhard Winkler Regie: Isolde Wabra
Donnerstag, 26.03.2020, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Spielort: Gymnasium Adolfinum, Wilhelm-Schroeder-Straße 4 / Dauer: ca. 50 Minuten

Ein packendes Klassenzimmerstück über die Chancen und Gefahren der Cyberwelt, aber auch über Zivilcourage und Akzeptanz! „Das müssen die löschen! Sofort!“ Am Anfang ist es nur ein Satz. Im Netz. Plötzlich wirst du zur Zielscheibe. Dann tauchen Bilder auf, ein Video, Kommentare. Du willst dem Ganzen ein Ende setzen. Es aus deinem Leben löschen. Aber du kannst nichts löschen. Nichts. Denn das Internet vergisst nichts – auch dich nicht. Wie kann man diesem Cyber-Albtraum nur entkommen? Und wer ist schuld? Die Aufklärungsstunde des vermeintlichen Polizeioberkommissars Stein kippt schnell in persönliche Betroffenheit. Hier werden nicht abstrakte Fakten behandelt, sondern das Leben der eigenen kleinen Schwester, der die sozialen Netzwerke zum Fallstrick wurden.

© Thomas Weinmann



SCHLOSSTHEATER MOERS

Illuminatics.

Ein Mindfuck-Workout in 23 Stufen für Menschen ab 14 Jahren

Spiel: Patrick Dollas, Lena Entezami, Roman Mucha, Elisa Reining Text und Regie: Matthias Heße
Bühne und Kostüm: Steffi Dellmann Dramaturgie: Larissa Bischoff und Philipp Scholtysik
Animation: Valentin Linse

Donnerstag, 19.03.2020, 19.30 Uhr und Samstag, 21.03.2020, 19.30 Uhr

Spielort: Kapelle, Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29 / Dauer: ca. 105 Minuten

Die Familie als Filmteam, das Wohnzimmer als Studio – unter deutschen Dächern wird gedreht, geschnitten, gelehrt, gepogelt, moderiert und hochgeladen. Ein Highlight zwischen Schminktipp und Katzenvideos ist der Netzkanal Illuminatics, der über die verborgenen Machenschaften sinisterer Geheimbünde aufklärt.



Sehr frei nach Motiven des Kultromans „Illuminatus!“ von Robert Shea und Robert Anton Wilson und weiteren (streng geheimen) Quellen legt das Schlosstheater eine Sonde ins Herz der großen Weltverschöpfung.

THEATER LA SENTRY MENTI, FRANKFURT a. MAIN

rememberING

Besser ist, wenn du nix weißt.

Ein Theaterstück von Liora Hilb und Miriam Locker für Menschen ab 14 Jahre

Spiel: Liora Hilb und Stella Hilb Regie, Video: Sabine Loew

Donnerstag, 26.03.2020, 15.00 Uhr und Freitag, 27.03.2020, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr

Spielort: Kulturzentrum Rheinkamp, Kopernikusstraße 11 / Dauer: ca. 60 Minuten

Das ist eine wahre Geschichte. Sie hätte genau so sein können, oder auch anders. Jenny Hilb, die Großmutter von Liora Hilb, wird 1943 von den Nazis ermordet. Sie hinterlässt einen Ring. Liora und ihre Tochter Stella begeben sich auf die Suche nach dessen Geschichte. Gespiegelt in den Fragen der Töchter an ihre Mütter wird der Überlieferung der Traumatisierung durch die Shoah über die Generationen hinweg nachgespürt. Verlorenes und Vergessenes wird mit rememberING, sofern es nicht materiell zerstört ist, noch einmal ins kulturelle und individuelle Gedächtnis zurückgeholt.

© Rainer Drexel



SCHLOSSTHEATER MOERS

Die Pest

von Albert Camus für Menschen ab 15 Jahren

Spiel: Patrick Dollas, Lena Entezami, Matthias Heße, Roman Mucha, Elisa Reining und Frank Wickermann Regie: Ulrich Greb Bühne und Kostüme: Birgit Angele Dramaturgie: Viola Köster
Sounds: Emilio Gordoa Coaching Puppenspiel: Joost van den Branden

Donnerstag, 26.03.2020, 19.30 Uhr und Freitag, 27.03.2020, 11.00 Uhr

Spielort: Schloss, Kastell 9 / Dauer: ca. 90 Minuten

Erst sterben die Ratten, dann die Menschen. In seinem 1942-46 entstandenen Roman „Die Pest“ beschreibt Albert Camus den Ausbruch einer Epidemie in der algerischen Hafenstadt Oran und beobachtet mit wissenschaftlicher Nüchternheit die Auswirkungen auf das gesellschaftliche Leben. In der Inszenierung sind sechs Ratten Chronist*innen der Katastrophe und laden das Publikum zu einem Experiment ein. Befinden wir uns innerhalb oder außerhalb der Krisenregion? Wer sind die Infizierten? Und wieviel Solidarität wollen wir uns leisten?

© Jakob Studnar / fotostudnar



JUNGES STM

Der letzte Henker

Für Menschen ab 15 Jahren

Spiel: Simon Lemmer, Fehras Emami, Klaas Herchert, Melena Roß, Eduard Sasimovich Regie: Lea Krell

Freitag, 20.03.2020, 19.30 Uhr

Spielort: Studio, Kastell 6 / Dauer: ca. 100 Minuten



© Lea Krell

1939 wird der Schweizer Delinquent Paul Inrigger wegen Dreifachmordes hingerichtet. Was sich im Jahr vor der Hinrichtung abspielt, scheint wie ein makabrer Witz der Regierung: Es wird ein Bewerbungsverfahren eröffnet, auf das sich weit über 100 Freiwillige für den Posten des Scharfrichters melden. Mit 115 von ihnen wurden Gespräche geführt. Fünf dieser Interviews und die damit verbundenen Charaktere werden in dieser Inszenierung von einer Gruppe junger Erwachsener in den Fokus genommen und Fragen von Moral und (Selbst-)Justiz beleuchtet.

ERÖFFNUNGSEMPFANG

Dienstag, 17.03.2020, 11:00 Uhr im Glasfoyer im Schloss, Kastell 9

Am 17. März 2020 fällt unter dem Motto „Materialschlacht“ der Startschuss für die diesjährigen Penguin's Days im Glasfoyer des Moerser Schlosses. Mit Redebeiträgen von Intendant Ulrich Greb, Bürgermeister Christoph Fleischhauer, Giovanni Malaponti, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse am Niederrhein, sowie dem Festivalteam, begrüßen wir Sie und Euch recht herzlich. Auch die Jugendjury stellt sich vor. Im Anschluss zeigt das Spielwerk Ansbach die Produktion „Schwarzweiß“ im Schloss.

VERLEIHUNG DES GOLDENEN PINGUINS

Montag, 30.03.2020, 17:00 Uhr im Schlosstheater, Kastell 9

Die Jugendjury präsentiert ihre Entscheidung, welche Aufführung den „Goldenen Pinguin“ für die beste Inszenierung gewinnt, am Montag, 30. März 2020 um 17 Uhr. Musikalisches Programm gibt es von der neuen „improviserin in residence“ Mariá Portugal. Zusätzlich wird auch in diesem Jahr wieder ein Sonderpreis vergeben. Beide Auszeichnungen sind mit einem Preisgeld dotiert, das von der Sparkasse am Niederrhein gesponsert wird.



Service / Infos

Eintrittspreise: Kinder, Jugendliche 3,50 Euro / Erwachsene 7,00 Euro
Moers-Pass-Besitzer/innen erhalten eine Vergünstigung von 50 %.
Begleitpersonen von Gruppen haben freien Eintritt.

Kartenvorbestellung: Jasmin Wrobel, Tel.: 02841/8834-112,
Fax: 02841/8834-129, jasmin.wrobel@schlosstheater-moers.de

Kartenvorverkauf: dienstags bis freitags, jeweils von 11 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr im Studio des Schlosstheaters Moers, Kastell 6, 47441 Moers.
Die Tages- bzw. Abendkasse an den Veranstaltungsorten öffnet eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Künstlerische Festivalleitung: Robert Hüttinger, Kathrin Leneke und Jasmin Wrobel, Tel: 02841/9493043

Theaterpädagogik

Einige der gastierenden Gruppen bieten im Anschluss an die Vorstellungen die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch an. Außerdem bieten wir auf Anfrage Kindertageseinrichtungen und Schulen eine spielpraktische Vor- oder Nachbereitung des Theaterbesuchs an. Weitere Infos zum Rahmenprogramm auf www.schlosstheater-moers.de

Nähe ist einfach.



[sk-an.de/facebook](https://www.facebook.com/sk-an.de)



[sk-an.de/video](https://www.youtube.com/sk-an.de)



[sk-an.de/youtube](https://www.youtube.com/sk-an.de)



+49 172 7609322



[sk-an.de/termin](https://www.schlosstheater-moers.de/termin)



Sparkasse
am Niederrhein

FESTIVALÜBERBLICK

Di, 17.03./11.00 Uhr	Eröffnungsempfang	Schloss
Di, 17.03./12.00 Uhr	Schwarzweiß	Schloss
Mi, 18.03./9.00+11.00 Uhr	Schwarzweiß	Schloss
Do, 19.03./10.00+14.30 Uhr	Wie die Welt auf die Welt kam	Anne-Frank-Gesamtschule
Do, 19.03./19.30 Uhr	Illuminatics	Kapelle
Fr, 20.03./9.00+10.30+12.00 Uhr	Einmal Schneewittchen, bitte	Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Fr, 20.03./19.30 Uhr	Der letzte Henker	Studio
Sa, 21.03./19.30 Uhr	Illuminatics	Kapelle
So, 22.03./15.00 Uhr	The BIG Picture	Schloss
Mo, 23.03./9.00 Uhr	The BIG Picture	Schloss
Mo, 23.03./11.00 Uhr (optional)	Die 7 Raben	Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Di, 24.03./9.00+11.00 Uhr	Die 7 Raben	Geschwister-Scholl-Gesamtschule
Mi, 25.03./9.00+11.00 Uhr	Kleine Geschichten	Eichendorffschule
Do, 26.03./9.00+11.00 Uhr	OUT!- Gefangen im Netz	Gymnasium Adolfinum
Do, 26.03./15.00 Uhr	rememberING	Kulturzentrum Rheinkamp
Do, 26.03./19.30 Uhr	Die Pest	Schloss
Fr, 27.03./9.00+11.00 Uhr	rememberING	Kulturzentrum Rheinkamp
Fr, 27.03./11.00 Uhr	Die Pest	Schloss
Sa, 28.03./15.00 Uhr	Komm her, Bursche!	Schloss
So, 29.03./15.00 Uhr	Papierstück	Schloss
Mo, 30.03./9.00 Uhr	Papierstück	Schloss
Mo, 30.03./17.00 Uhr	Verleihung des Goldenen Pinguins	Schloss

Förderer

Wir bedanken uns bei den Förderern der Penguin's Days. Die Sparkasse am Niederrhein ist der Hauptsponsor. Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt das Gastspiel „Papierstück“. Das Gartencenter Schlöber fördert das Gastspiel „Einmal Schneewittchen, bitte“.

Das Junge STM wird gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum

Herausgeber: Schlosstheater Moers GmbH, Kastell 6, 47441 Moers
Geschäftsführender Intendant: Ulrich Greb
Redaktion: Robert Hüttinger, Kathrin Leneke, Jasmin Wrobel
Gestaltung: Kai Pannen, Hamburg
Die Fotos wurden von den beteiligten Theatern zur Verfügung gestellt.

Penguin's Days

28. Kinder- und
Jugendtheaterfestival

17. bis 30. März 2020

„Materialschlacht“



www.schlosstheater-moers.de

Sparkasse
am Niederrhein



SchlossTheaterMoers

Penguin's



Liebe kleine und große Theaterfreund*innen, liebes Publikum!

Wir möchten Euch und Ihnen voller Stolz das Programm der 28. Penguin's Days vorstellen.

Vom 17. bis zum 30. März 2020 gibt es eine künstlerische „Materialschlacht“, die ihresgleichen sucht. Neun Inszenierungen aus ganz Deutschland sind zu Gast bei den Penguin's Days, um das Programm des Festivals im Kampf um den „Goldenen Pinguin“ auf vielfältige Weise zu bereichern.

Alle Inszenierungen arbeiten dabei mit verschiedenen, teils ungewöhnlichen Materialien. Das „Papierstück“ zeigt zum Beispiel, auf wie viele Arten man mit unterschiedlichen Formen von Papier spielen kann, „The BIG Picture“ kommt den Geschichten hinter bekanntem und unbekanntem Bildmaterial performativ auf die Spur und in „RemembeRING“ begibt sich eine jüdische Frau auf die Suche nach Antworten zu ihrer Familiengeschichte und bearbeitet ihr biografisches Material für das Publikum. Andere Inszenierungen wiederum erwecken Puppen zum Leben oder verwenden ihren eigenen Körper als Material für tänzerische oder clowneske Ausdrucksformen.

Alle eingeladenen Inszenierungen sowie die gezeigten Hausproduktionen des STM stehen in ihrer Vielfalt für ein offenes Zusammenleben. In einer spielerischen Verbindung zwischen ungewöhnlichen Formen und Farben, Themen und kultureller Diversität, stellt sich immer wieder die Frage nach dem Umgang mit dem Neuen und Unbekannten. Die eingeladenen Theatergruppen finden dabei in ihren Inszenierungen Ansätze, die Mut und neugierig machen.

Wir freuen uns darauf, mit Euch und Ihnen auf diese gemeinsame Reise in neue Welten voller Begegnungen zum Nachdenken, Staunen und Entdecken aufzubrechen.

Robert Hüttinger
Festivalteam

Kathrin Leneke

Jasmin Wrobel

Days

17. - 30. März 2020



Liebe junge Theaterfreundinnen und Theaterfreunde!

Ein abwechslungsreiches Programm, tolle Gastspiele und jede Menge Haltung bieten die Penguin's Days auch in ihrer 28. Ausgabe. Das Kinder- und Jugendtheaterfestival trägt dazu bei, die offene und bunte Gesellschaft in Moers zu festigen. Als Ort für Austausch und Vernetzung lädt das Festival junge Menschen zu wichtigen gesellschaftlichen Diskussionen ein. Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich durch die Stücke unvergessliche Erlebnisse und wichtige Einsichten für den Weg zum „Erwachsenwerden“. Dem engagierten Team des Schlosstheaters Moers als Ausrichter danke ich für den unermühtlichen Einsatz für das Festival.

Christoph Fleischhauer
Bürgermeister Stadt Moers



Vielfalt ist etwas sehr Gutes und Schönes

Vielfältig wird es beim 28. Theaterfestival für Kinder und Jugendliche. Es geht um Cyber Mobbing, Nationalsozialismus, Märchen ohne Klischees, Beziehung zwischen Menschen, das Zusammenleben und um die Evolution. Die Penguin's Days gehen mit der Zeit und bewahren doch ihren Kern: Sie fördern die Vielfalt. Unsere Sparkasse darf dieses außerordentliche Theaterfestival für Kinder und Jugendliche nun schon seit 1994 als Hauptsponsor begleiten. Damals wie heute ging und geht es uns gemeinsam mit den Theatermachern darum, gegenseitigen Respekt, Achtung der Menschenwürde und ein friedliches Miteinander zu stärken. Wir sind sehr froh, dass wir das Festival in Moers haben und erneut viele junge Menschen eingeladen sind, Vielfalt als etwas sehr Gutes und Schönes zu erleben.

Ihr Giovanni Malaponti
Vorstandsvorsitzender der Sparkasse am Niederrhein

Giovanni Malaponti

TANZFUCHS PRODUKTION, KÖLN
EINE KOPRODUKTION MIT DEM TANZHAUS NRW

Papierstück

Ein Tanzkonzert für Menschen ab 1 bis 99 Jahren

Spiel: Sônia Mota (Tanz) Musik: Jörg Ritzenhoff Regie: Barbara Fuchs
Sonntag, 29.03.2020, 15.00 Uhr und Montag, 30.03.2020, 9.00 Uhr
Spielort: Schloss, Kastell 9 / Dauer: ca. 35 Minuten

Es knistert und raschelt, lässt sich falten, zerknüllen und zerreißen, es ist biegsam, formbar und kann auch schneiden. Es gibt es in vielen Farben, Größen und Stärken.



Meist wird darauf geschrieben und gedruckt, gern auch gemalt oder gebastelt: Papier. Papier „merkt“ sich jedes Falten, jeden Riss und jeden Schnitt. Und genau wie sich in Papier Spuren und äußere Einflüsse einschreiben, schreiben sich in unsere Körper Erlebnisse und Erfahrungen ein - durch Narben, Macken, Falten.

Gefördert durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATER ANNA RAMPE, BERLIN

Einmal Schneewittchen, bitte

Nach den Gebrüder Grimm für Menschen ab 4 Jahren

Spiel: Anna Wagner-Fregin Regie: Daniel Wagner und Regina Wagner
Freitag, 20.03.2020 um 9.00, 10.30 und 12.00 Uhr
Spielort: Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Römerstr. 522 / Dauer: ca. 50 Minuten

Man nehme einen schönen Prinzen, ein einsames Mädchen, sieben verückte, verrückte Zwerge, eine böse Stiefmutter, ein bisschen Magie, eine Menge Neid, eine große Portion Freundschaft, einen vergifteten Apfel und ein Happy End. So in etwa müsste das Rezept für „Einmal Schneewittchen, bitte“ aussehen, das in der Märchenapotheke „Pacco & Co.“ von einem warmherzigen Hund und seiner stürmischen Assistentin zusammengestellt wird.

Eine überraschend neue und originelle Interpretation des bekannten Märchens voll erfrischendem Witz und mit viel Liebe zum Detail.



© Daniel Wagner

Gefördert durch das Gartencenter
Schlößer ALLES FÜR HAUS & GARTEN

CIACCONNA CLOX E.V., LEIPZIG

Kleine Geschichten

Von Lew Tolstoi für Menschen ab 4 Jahren

Spiel: Katja Rogner, Anna Städler Regie: Stefan Ebeling
Mittwoch, 25.03.2020, 9.00 und 11.00 Uhr, Spielort: Eichendorffschule, Katzbachstraße 64
Dauer: ca. 45 Min.

Auf humorvolle und ergreifende Weise werden in den „Kleinen Geschichten“ grundlegende Themen des Daseins berührt: Verbindung, Verantwortung, Liebe, aber auch Einsamkeit, Schmerz und Tod.

Mit elementaren Dingen wie Stroh, Wolle, Erde und Brotteig agieren Tänzerin Anna Städler und Schauspielerin Katja Rogner. Mit viel Musik und viel Humor verkörpern sie die Figuren - Kinder, eine Großmutter, sogar eine Hündin und einen Vogel, und tauchen ein in deren scheinbar kleine Geschichten.



© Tom Schulze

KRANEWIT THEATER, BERLIN

Die 7 Raben

Ein kosmisches Abenteuer nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Figuren, Masken und Musik für Menschen ab 6 Jahren

Spiel: Franziska Hoffmann und Kristina Feix Regie: Ulrike Johannson
Musik: Angelina Kartsaki und Franziska Hoffmann Ausstattung: Ensemble Puppenbau: Kristina Feix
Text: Ensemble (nach den Brüdern Grimm)
Montag, 23.03.2020, 11.00 Uhr (optional) und Dienstag, 24.03.2019, 9.00 Uhr und 11.00 Uhr
Spielort: Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Römerstraße 522 / Dauer: ca. 50 Minuten

Es war einmal ein Mann, der hatte sieben Söhne und keine Tochter. Doch wenn man sich etwas von ganzem Herzen wünscht, geht es in Erfüllung. Eine Tochter wird geboren, aber die Söhne gehen darüber verloren. Der Zorn des Vaters hat sie in Raben verwandelt und hinter das Ende der Welt verbannt. Ganz allein begibt sich das tapfere Käthchen auf die Suche. Doch wie soll man Brüder finden, die man nie zuvor gesehen hat? Käthchen bietet Sonne und Mond die Stirn, bezwingt Glasberge und gelangt schließlich zu ihren Brüdern – den 7 Raben.



© Sven Stewart

DIE KLEINSTE BÜHNE DER WELT, PULLACH

Wie die Welt auf die Welt kam

Für Menschen ab 10 Jahren

Regie und Spiel: Hedwig Rost, Jörg Baesecke
Donnerstag, 19.03.2020, 10.00 und 14.30 Uhr
Spielort: Anne-Frank-Gesamtschule, Kopernikusstraße 9 / Dauer: ca. 65 Minuten

Wir leben alle auf der gleichen Erde, aber wie sie vor Urzeiten entstanden ist, wird überall anders erzählt. 20 Weltanfangs-Geschichten aus 5 Kontinenten kommen hier zu Wort, mit Hilfe von Papierobjekten und Naturmaterialien, Geige und Küchenrolle – von der biblischen Genesis bis zur Urknall-Theorie. In ihrer Vielfalt wecken sie Respekt für andere Kulturen. Und stellen Fragen: Geht die Schöpfung heute noch weiter? Vielleicht ihrem Ende entgegen?



© Jörg Baesecke

SPIELWERK e.V., ANSBACH

Schwarzweiß

Tragisch-komische Performance nach Charlie Chaplin Tanztheaterstück für Menschen ab 10 Jahren

Spiel: Stephanie Roser, Lukas Aue Regie: Daniela Aue Kostüm: Dorothea Mines
Dienstag, 17.03.2020, 12.00 Uhr und Mittwoch, 18.03.2020, 9.00 und 11.00 Uhr
Spielort: Schloss, Kastell 9 / Dauer: ca. 60 Minuten

Erzählt wird die Geschichte der jungen Tänzerin Tereza, die plötzlich nicht mehr tanzen kann, und dem gealterten Clown Calvero, der es nicht mehr schafft, das Publikum zum Lachen zu bringen. Nach einer zufälligen Begegnung, bleiben die beiden in ihrer Not zusammen und es entwickelt sich eine Freundschaft, die ihnen ihr Selbstvertrauen und damit ihre Lebensfreude zurückbringt. Eine Geschichte über Glücksmomente und Existenzangst, über Euphorie und Selbstzweifel und über den Mut und die Kraft, die jeder braucht, um irgendwann ans Ziel zu kommen.



© James Edward Albright Jr.

JUNGES STM

Komm her, Bursche!

eine Eigenproduktion des Youngstersclub für Menschen ab 11 Jahren

Spiel: Arvid Schrör, Ben Kiehne, Charlotte Paschke, Charlotte Weber, Emma Lampke, Chiara Nöchel, Ida Schreiber, Judith Klumb, Katharina Mair, Mara van der Eijk und Nelly Albinus
Text und Regie: Robert Hüttinger
Samstag, 28.03.2020, 15.00 Uhr Spielort: Schloss, Kastell 9 / Dauer: ca. 75 Minuten

Im Mittelalter müssen Jungs aus gutem Hause den Weg des Ritters einschlagen und junge Mädchen Damen werden. Das ist ein unumstößliches Schicksal! Doch Johanna möchte das nicht gelten lassen. Sie schafft es, als Junge getarnt an die Ritterschule zu kommen. Dieses Wagnis bringt allerlei Gefahren mit sich. Die größte Herausforderung aber ist es, als Bursche zu bestehen und nicht als Mädchen entlarvt zu werden. Und dann ist da auch noch diese drohende dunkle Macht... Eine Geschichte über Wagemut und Résistance.



© Kristina Zaleskaya

FETTER FISCH - PERFORMANCE THEATER, MÜNSTER

The BIG Picture

Ein außergewöhnlicher Vortrag über Selbstermächtigung und Zivilcourage für Menschen ab 12 Jahren

Spiel: Silvia Andringa, Cornelia Kupferschmid Regie: Leandro Kees
Sonntag, 22.03.2020, 15.00 Uhr und Montag, 23.03.2020, 9.00 Uhr
Spielort: Schloss, Kastell 9 / Dauer: ca. 50 Minuten

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Und tausend Bilder erzählen uns täglich neue Geschichten. Aber was sind das eigentlich für Geschichten? Und welche Macht haben sie? Können Bilder selbst Geschichte schreiben, unsere Sicht auf die Zukunft verändern und unsere Gesellschaft revolutionieren?



© Thomas Mohr

In einer außergewöhnlichen Inszenierung erzählen, spielen, dokumentieren und erforschen zwei Performerinnen die story behind the picture – verführerisch, utopisch und konfrontierend.